

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 27.09.2018
um 16:24 Uhr bis 20:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Alexa Bell

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr David d' Altilia

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

bis 18:56 Uhr, TOP 8.7

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quating

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Herr Norbert Schmitz

Herr Jochen Siegfried

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Frau Jutta Velte

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Sven Wolf

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann

Frau Silke Eller

Herr Lars Fastenrath

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Herr Michael Zirngiebl

Herr Klaus Peter Listner

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Björn Gottschalk

Herr Mathias Heidtmann

Herr Kai Kaltwasser

Frau Christine Krupp

Herr Thorsten Schwandt

Herr Ralf Wieber

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2018 |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/4882 | Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.1.1 | 15/5260 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion "Umsetzung der Smart City Charta" vom 25.04.2018 (15/4882) |
| 4.2 | 15/5120 | Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen“?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 4.2.1 | 15/5286 | Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 15/5120 - Bilanz des Ratsbeschlusses "Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen" |
| 4.3 | 15/5177 | Warum wurde der am 24. September 2015 – also vor drei Jahren(!) – gefasste einstimmige Beschluss zur Einführung eines Bürgerhaushalts von der Verwaltungsspitze nicht umgesetzt?
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.3.1 | 15/5368 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines Bürgerhaushalts (Drs. 15/5177) |
| 4.4 | 15/5298 | Sicherheitskonzept für das Ämterhaus
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.4.1 | 15/5349 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sicherheitskonzept für das Ämterhaus (Drs. 15/5298) |
| 4.5 | 15/5143 | Verbesserung des mobilen Netzes
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 4.5.1 | 15/5307 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes" |
| 4.6 | 15/5328 | Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 4.6.1 | 15/5361 | Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland zur Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen |

- des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien, DS 15/5328
- 4.7** 15/5335 Fragen zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft
Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.7.1** 15/5369 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft (Drs. 15/5335)
- 4.8** 15/5353 Remscheid wird Hochschulstandort
Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.8.1** 15/5370 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Remscheid wird Hochschulstandort" (Drs. 15/5353)
- 4.9** 15/5366 Sachstand Umsetzung der Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung über das Bürgeramt / die Ordnungsbehörde
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
- 4.10** 15/5367 Änderung der Sprechzeiten in der technischen Bauaufsicht
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
- 4.11** 15/5373 Unterstützung der Stadt für das Bündnis „Remscheid tolerant“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.12** 15/5377 Teilhabechancengesetz - Welche Bedeutung hat dies für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion
- 5** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1** 15/5082 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
- 5.1.1** 15/5213 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid - Ergänzung zur Drucksache 15/5082
- 5.1.2** 15/4836 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
- 5.2** 15/5145 Kostenaufstellung DOC - Fragen von Herrn RM Beinersdorf vom 03.05.2018
- 5.3** 15/5153 Statusbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e. V.
- 5.4** 15/5178 Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 2. Quartal 2018
- 5.5** 15/5212 Darlegung des zeitlichen Aufwands für die Beantwortung von Anfragen
- 5.6** 15/5215 Bericht zum Antrag vom 28.03.2017 "Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid"
- 5.7** 15/5200 Sachstand: „Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid zum Thema Insektenschutz“

- 5.8** 15/5225 Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4
- 5.9** 15/5341 Sachstandsbericht zur Entwicklung/Aufstellung der E-Government-Strategie und zum Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“
- 5.10** 15/5343 Auszeichnung der Müngstener Brücke als "Serielles, transnationales Weiterbe "Europäische Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts"
- 6** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1** 15/4726 Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.1.1** 15/5048 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Remscheid (Drucksache 15/4726): Der blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
- 8.2** 15/4874 Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.3** 15/4956 Schulentlassgabe anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wieder für die Remscheider Schülerinnen und Schüler einführen
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe der W.i.R.
- 8.4** 15/5146 Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.5** Stadtparkteich
- 8.5.1** 15/4723 Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen
Antrag der SPD-Fraktion
- 8.5.2** 15/5042 Dem Remscheider Stadtparkteich seinen alten Glanz verleihen – Antrag auf Förderung dieses Bezugspunktes lokaler Identifikation durch das Programm „Heimat-Zeugnis“ des MHKBG NRW
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE
- 8.5.3** 15/5102 Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.

- 8.5.4** 15/5137 Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitarbeitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.6** 15/5157 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und Revitalisierung der Innenstadt als Ganzes denken: Alle 36 Maßnahmen der Revitalisierung der Remscheider Innenstadt mit Kosten und einem Zeitplan hinterlegen und eine Begründung für die Priorisierung der Maßnahmen liefern
Antrag der CDU-Fraktion
- 8.6.1** 15/5261 Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und Revitalisierung der Innenstadt als Ganzes denken: Alle 36 Maßnahmen der Revitalisierung der Remscheider Innenstadt mit Kosten und einem Zeitplan hinterlegen und eine Begründung für die Priorisierung der Maßnahmen liefern; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2018
- 8.7** 15/5208 Weiterentwicklung Lennep
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 8.8** 15/5252 Aufbau einer städtischen Leerstandsdatenbank/Immobilienportal
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 8.9** 15/5289 Ersthelfer App einführen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 8.10** 15/5345 RWE muss für ein Rodungsmoratorium im Hambacher Wald sorgen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11** 15/5352 Kein Platz für die judenfeindliche Bewegung „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS)
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.12** 15/5364 Resolution für eine Direktverbindung Remscheid-Düsseldorf, Remscheid-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 9** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1** Erschließung des Gewerbegebiets Lenneper Straße für LKW
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 9.2** Gesamtaufwand zur Durchführung des Eschtival
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven
- 9.3** Städtische Mobilitätsstrategie
Anfrage von Ratsmitglied Schichel
- 9.4** Kosten Ersatzmaßnahme Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9.5** Beleuchtung im Großen Sitzungssaal
Hinweis von Ratsmitglied Lüttinger

- | | | |
|-------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 | | Benennungen von Ausschussmitgliedern |
| 10.1 | 15/5312 | Benennung sachkundiger Bürger im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
Antrag der SPD-Fraktion |
| 10.2 | 15/5313 | Benennung sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule
Antrag der SPD-Fraktion |
| 10.3 | 15/5314 | Änderung Jugendhilfeausschuss
Antrag der SPD-Fraktion |
| 11 | 15/5275 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 11.1 | 15/5331 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 12 | 15/5150 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Sozialpsychiatrischen Zentrums Remscheid GmbH (SPZ) |
| 13 | 15/5272 | Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Vereins gemeinsam statt einsam e. V. |
| 14 | 15/5274 | Mitgliedschaft der Stadt Remscheid im Verein "Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V."
1. Bestellung einer Vertreterin der Stadt in der Mitgliederversammlung
2. Bestellung einer Beisitzerin im Vorstand |
| 15 | 15/5285 | Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid |
| 16 | 15/5284 | Wahl eines Mitglieds des Investitions- und Bauausschusses des Wupperverbandes |
| 17 | 15/5294 | Neuwahl des Verbandsrates des Wupperverbands - Wahlvorschläge der Stadt Remscheid |
| 18 | 15/5190 | Stadtsparkasse Remscheid - Jahresabschluss 2017 |
| 19 | 15/5159 | AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal - Vertreter in der Gesellschafterversammlung |
| 20 | 15/5161 | Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung |
| 21 | 15/5162 | Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Vertreter in der Gesellschafterversammlung |
| 22 | 15/5164 | Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH
-Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung |

- 23** 15/5168 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter in der Gesellschafterversammlung
- 24** 15/5172 RWE AG - Vertreter in der Hauptversammlung
- 25** 15/5173 Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
- 26** 15/5301 Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 27** 15/5302 Stadtwerke Remscheid GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 28** 15/5303 Sana-Klinikum Remscheid GmbH - Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 29** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 30** 15/5247 Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017
- 31** 15/5230 Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung der Stadt Remscheid Anpassung der Tarifstelle 28 (Dokumente im Rahmen der Verwaltung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen)
- 32** 15/5255 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 02.12.2018
- 33** 15/5249 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 02.12.2018
- 34** 15/4926 Widmung der Alma-Mühlhausen-Straße
- 35** 15/4968 BP 137, 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)
2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 36** 15/5066 Einziehung des südlichen Teils des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße
- 37** 15/5057 Verlängerung des Projektes Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

- 38** 15/5199 Gestaltungslaufplan Innenstadt - Beschluss
- 39** 15/5207 Gestaltungshandbuch Innenstadt - Beschluss
- 40** 15/5262 Renovierung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid
- 41** 15/5218 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget des Produktes 01.01.01 Rats- und Gemeindeangelegenheiten
- 42** 15/5231 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche und technische Unterhaltung sowie Sicherheitsdienste und Hausmeistervertretungen in städt. Gebäuden
- 43** 15/5246 Jahresabschluss 2017 - Einbringung Entwurf
- 44** 15/5318 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Neuwahl des Aufsichtsrates
- 45** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | 15/5237 | BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Aktueller Bericht zum Sachstand |
| 3 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 8 | | Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen |
| 9 | 15/5327 | Personalangelegenheit
Einstellung Fachdienstleitung Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neuen TOP vor:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4.3.1 | 15/5368 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines Bürgerhaushalts (Drs. 15/5177) |
| 4.4.1 | 15/5349 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sicherheitskonzept für das Ämterhaus (Drs. 15/5298) |
| 4.6.1 | 15/5361 | Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland zur Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien, DS 15/5328 |
| 4.7 | 15/5335 | Fragen zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.7.1 | 15/5369 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft (Drs. 15/5335) |
| 4.8 | 15/5353 | Remscheid wird Hochschulstandort
Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.8.1 | 15/5370 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Remscheid wird Hochschulstandort" (Drs. 15/5353) |
| 4.9 | 15/5366 | Sachstand Umsetzung der Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung über das Bürgeramt / die Ordnungsbehörde
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 4.10 | 15/5367 | Änderung der Sprechzeiten in der technischen Bauaufsicht
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 4.11 | 15/5373 | Unterstützung der Stadt für das Bündnis „Remscheid tolerant“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland |
| 4.12 | 15/5377 | Teilhabechancengesetz - Welche Bedeutung hat dies für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5.1.2 | 15/4836 | Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 5.9 | 15/5341 | Sachstandsbericht zur Entwicklung/Aufstellung der E-Government-Strategie und zum Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“ |
| 5.10 | 15/5343 | Auszeichnung der Müngstener Brücke als "Serielles, transnationales Welterbe "Europäische Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts" |

- 8.10** 15/5345 RWE muss für ein Rodungsmoratorium im Hambacher Wald sorgen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11** 15/5352 Kein Platz für die judenfeindliche Bewegung „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS)
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.12** 15/5364 Resolution für eine Direktverbindung Remscheid-Düsseldorf, Remscheid-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 11.1** 15/5331 Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen

Nichtöffentliche Sitzung

- 2.1** 15/5237 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Aktueller Bericht zum Sachstand

Er schlägt vor, TOP 18 im Anschluss an TOP 3 zu beraten.

Ratsmitglied Nettekoven regt an, die verschiedenen Anträge unter TOP 8.5 – Stadtparkteich – zu vertagen, um die Möglichkeit zu eröffnen, zu einer übergreifenden, gemeinsamen Lösung zu kommen.

Ratsmitglied Edelhoff beantragt, TOP 8.3 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP

Öffentliche Sitzung

- 4.3.1** 15/5368 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines Bürgerhaushalts (Drs. 15/5177)
- 4.4.1** 15/5349 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sicherheitskonzept für das Ämterhaus (Drs. 15/5298)
- 4.6.1** 15/5361 Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland zur Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien, DS 15/5328
- 4.7** 15/5335 Fragen zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft
Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.7.1** 15/5369 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft (Drs. 15/5335)

- 4.8** 15/5353 Remscheid wird Hochschulstandort
Anfrage der CDU-Fraktion
- 4.8.1** 15/5370 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Remscheid wird Hochschulstandort" (Drs. 15/5353)
- 4.9** 15/5366 Sachstand Umsetzung der Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung über das Bürgeramt / die Ordnungsbehörde
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
- 4.10** 15/5367 Änderung der Sprechzeiten in der technischen Bauaufsicht
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
- 4.11** 15/5373 Unterstützung der Stadt für das Bündnis „Remscheid tolerant“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 4.12** 15/5377 Teilhabechancengesetz - Welche Bedeutung hat dies für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion
- 5.1.2** 15/4836 Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Antrag der W.i.R.-Ratsgruppe
- 5.9** 15/5341 Sachstandsbericht zur Entwicklung/Aufstellung der E-Government-Strategie und zum Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“
- 5.10** 15/5343 Auszeichnung der Müngstener Brücke als "Serielles, transnationales Welterbe "Europäische Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts"
- 8.10** 15/5345 RWE muss für ein Rodungsmoratorium im Hambacher Wald sorgen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.11** 15/5352 Kein Platz für die jüdenfeindliche Bewegung „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS)
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
- 8.12** 15/5364 Resolution für eine Direktverbindung Remscheid-Düsseldorf, Remscheid-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
- 11.1** 15/5331 Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen

Nichtöffentliche Sitzung

- 2.1** 15/5237 BPR Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Aktueller Bericht zum Sachstand

werden auf die Tagesordnung genommen.

TOP 18 wird im Anschluss an TOP 3 beraten.

TOP 8.3 und TOP 8.5 werden vertagt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

18. Stadtparkasse Remscheid - Jahresabschluss 2017 Vorlage: 15/5190

Die Absicht der Sparkasse, verschiedene Automatenstandorte zu schließen, wird diskutiert; die geplanten Schließungen werden von verschiedenen Ratsmitgliedern kritisiert, da diese Maßnahme hauptsächlich Ältere treffe und das Bemühen, die Quartiere aufzuwerten, konterkariere.

Herr Dehnke unterstreicht, dass die Nutzerzahlen einzelner Automaten derart gering sei, dass an einen kostendeckenden Betrieb nicht zu denken sei; er bietet an, den Fraktionen und Gruppen die zugrundeliegenden Zahlen vorzustellen und zu erläutern.

Ratsmitglied Bodenstedt beantragt, die Beschlusspunkte einzeln zur Abstimmung zu stellen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 3 separat zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Jahresabschluss 2017 und den Lagebericht für das Jahr 2017 der Stadtparkasse Remscheid zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

2. Der im Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Bilanzgewinn von € 1.415.114,00 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung von	€ 594.000,59 an den Träger
Einstellung von	€ 821.113,41 in die Sicherheitsrücklage

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

3. Der Vorstand wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeisterin Leitzbach.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder York Edelhoff, Kurt-Peter Friese, Lothar Krebs, Wolf Lüttinger, Brigitte Neff-Wetzel, Jens Nettekoven, Bernd Quinting, Jochen Siegfried, Rosemarie Stippekoehl und Sven Wolf nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 4 nicht teil.

Bürgermeisterin Leitzbach stellt Beschlusspunkt 4 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 34 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

4. Der Verwaltungsrat wird entlastet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Leitzbach.

4. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**4.1. Umsetzung der Smart City Charta
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4882**

**4.1.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion "Umsetzung der Smart City Charta" vom 25.04.2018 (15/4882)
Vorlage: 15/5260**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.2. Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen“?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/5120**

**4.2.1. Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 15/5120 - Bilanz des Ratsbeschlusses "Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen"
Vorlage: 15/5286**

Ratsmitglied Velte regt an, die Angebote des Jobcenters zu ergänzen.

Ratsmitglied Neff-Wetzel möchte wissen, wie viele Jugendliche in Maßnahmen untergekommen sind. Beigeordneter Neuhaus sagt Beantwortung im Fachausschuss zu.

**4.3. Warum wurde der am 24. September 2015 – also vor drei Jahren(!) – gefasste einstimmige Beschluss zur Einführung eines Bürgerhaushalts von der Verwaltungsspitze nicht umgesetzt?
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5177**

**4.3.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung eines Bürgerhaushalts (Drs. 15/5177)
Vorlage: 15/5368**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.4. Sicherheitskonzept für das Ämterhaus
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5298**

**4.4.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sicherheitskonzept für das Ämterhaus (Drs. 15/5298)
Vorlage: 15/5349**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.5. Verbesserung des mobilen Netzes
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5143**

**4.5.1. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion: "Verbesserung des mobilen Netzes"
Vorlage: 15/5307**

Ratsmitglied Wolf fragt Oberbürgermeister Mast-Weisz, ob er die Beantwortung in der vorliegenden Form für ausreichend hält, und ob er mit ihm übereinstimmt, dass Rat und Verwaltung gemeinsam daran arbeiten sollten, die Situation für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

Oberbürgermeister Mast-Weisz entgegnet, dass er die Vorlage freigegeben hat weil er der Auffassung war, dass die Beantwortung ausreichend ist; er betont, dass an einer Verbesserung der Situation allen gelegen sei.

**4.6. Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/5328**

**4.6.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland zur Benutzung von mobilen Multimedia-Geräten durch Zuschauer während Sitzungen des Rates der Stadt und seiner nachgeordneten Gremien, DS 15/5328
Vorlage: 15/5361**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.7. Fragen zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5335**

**4.7.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zur internen Beratung des Haushaltsentwurfs und zu den Anregungen aus der Bürgerschaft (Drs. 15/5335)
Vorlage: 15/5369**

Ratsmitglied Kreimendahl erläutert, dass es Intention ihrer Fraktion war, alle Eingaben der Fachdienste zum Haushalt vorgelegt zu bekommen, versehen mit einer Bewertung, warum sie in den Haushaltsplanentwurf eingegangen bzw. nicht eingegangen sind.

Stadtdirektor Wiertz betont, dass dies im Haushaltsaufstellungsverfahren nicht vorgesehen ist. Die Kämmerei führt die Mittelanmeldungen zusammen, dies mündet in einem Entwurf, der vom Kämmerer aufgestellt und vom Oberbürgermeister bestätigt wird. Dieser Entwurf repräsentiert die Verwaltungsmeinung und wird dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Dies ist in der Gemeindehaushaltsverordnung geregelt.

Ratsmitglied Nettekoven behält sich vor, Akteneinsicht bezüglich aller Unterlagen im Vorfeld der Erstellung des Haushaltsplans zu beantragen.

Ratsmitglied Wolf möchte wissen, ob sich an dem geschilderten Verfahren zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs in den letzten 20 bis 30 Jahren etwas geändert habe.

Stadtdirektor Wiertz verneint dies.

Ratsmitglied Kreimendahl bittet, die Ausführungen sowie die Rechtsgrundlagen¹ zu Protokoll zu nehmen, um sie überprüfen zu können.

**4.8. Remscheid wird Hochschulstandort
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5353**

**4.8.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zu "Remscheid wird Hochschulstandort" (Drs. 15/5353)
Vorlage: 15/5370**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**4.9. Sachstand Umsetzung der Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung über das Bürgeramt / die Ordnungsbehörde
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/5366**

Beigeordnete Reul-Nocke kündigt eine umfassende schriftliche Beantwortung der Anfrage an, teilt jedoch vorab schon mündlich mit, dass die ausgeschriebenen Passautomaten fehlerhaft geliefert wurden; die Lieferfirma hat eine Frist zur Nachbesserung bis Jahresende bekommen.

Ratsmitglied Bodenstedt bittet die Zusage einer schriftlichen Beantwortung zu protokollieren.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wolf verweist sie darauf, dass die sog. Speedcapture-Automaten nur eine von vielen Maßnahmen sei, die durch die Organisationsuntersuchung vorgeschlagen wurden.

**4.10. Änderung der Sprechzeiten in der technischen Bauaufsicht
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/5367**

Beigeordneter Heinze erläutert, dass die umfangreiche Änderung der Landesbauordnung Anpassungen an der eingesetzten Software und dem Workflow erforderlich macht. Weiterhin gelten ab dem 01.01.2019 zwei verschiedene Rechtssysteme, nach denen ein Bauantrag zu beurteilen ist; es muss immer Klarheit darüber herrschen, wann ein Bauantrag wie beurteilt wurde. Aus diesem Grunde musste das laufende Geschäft auf Terminvergabe umgestellt werden.

¹ Nach § 80 GO NRW wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom Stadtkämmerer aufgestellt und dem Oberbürgermeister zur Bestätigung vorgelegt. Der Oberbürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zu. Soweit er von dem ihm vorgelegten Entwurf abweicht, kann der Stadtkämmerer dazu eine Stellungnahme abgeben. Wird von diesem Recht Gebrauch gemacht, hat der Oberbürgermeister die Stellungnahme mit dem Entwurf dem Rat vorzulegen. Ergänzend hierzu wird auf die entsprechenden Ausführungen in den Handreichungen des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen verwiesen. (vgl. S 719, https://www.mhkbq.nrw/kommunales/Kommunale-Finanzen/Kommunale-Haushalte/Haushaltsrecht- -NKf/nkf_handreichung7.pdf)

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bodenstedt unterstreicht Beigeordneter Heinze, dass erst die Evaluation der künftigen Praxis erweisen wird, ob die Genehmigung von Bauanträgen schneller von statten gehen und man erweiterte Sprechzeiten etablieren kann.

Ratsmitglied Wolf bittet, in die Evaluation auch die Auswirkungen von neu in die Landesbauordnung eingefügten unbestimmten Rechtsbegriffen sowie den erweiterten Freistellungsverfahren einschließlich deren Auswirkungen auf eventuelle ordnungsrechtliche Maßnahmen im Nachgang zu Baumaßnahmen darzustellen.

**4.11. Unterstützung der Stadt für das Bündnis „Remscheid tolerant“
Anfrage der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/5373**

Oberbürgermeister Mast-Weisz teilt mit, dass keine finanziellen Zuwendungen seitens der Stadt Remscheid geleistet wurden; die Mitgliederversammlung habe in einem städtischen Raum stattgefunden, der jedoch nicht der Gebührenordnung unterliegt. Eine personelle Unterstützung habe nicht stattgefunden.

**4.12. Teilhabechancengesetz - Welche Bedeutung hat dies für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5377**

Der TOP wird vertagt. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Ratssitzung sowie im Fachausschuss.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 17:53 Uhr bis 18:12 Uhr.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Vorlage: 15/5082**

**5.1.1. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid -
Ergänzung zur Drucksache 15/5082
Vorlage: 15/5213**

**5.1.2. Verschmutzung und Vermüllung der Containerstandorte in Remscheid
Vorlage: 15/4836**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.2. Kostenaufstellung DOC - Fragen von Herrn RM Beinersdorf vom 03.05.2018
Vorlage: 15/5145**

Ratsmitglied Beinersdorf bittet, noch die Kosten aufzulisten, für die die Stadt in Vorleistung getreten ist oder treten wird, bei denen die Erstattung durch den Investor von der Bestandskraft des Bebauungsplanes abhängig ist.

Bezüglich der Kosten für den DOC-Koordinator regt er an, in Zeiten des NKF eine Kostenerfassung durchzuführen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven bezüglich der Sportstätte Hackenberg erläutert Beigeordneter Neuhaus, dass noch ein Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben werden musste. Er habe im Ausschuss für Sport hiermit verbundene Mehrkosten bereits angekündigt, diese seien jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar.

**5.3. Statusbericht zur Arbeit des Vereins Metropolregion Rheinland e. V.
Vorlage: 15/5153**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.4. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2018 - 2. Quartal 2018
Vorlage: 15/5178**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.5. Darlegung des zeitlichen Aufwands für die Beantwortung von Anfragen
Vorlage: 15/5212**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.6. Bericht zum Antrag vom 28.03.2017 "Bleiberechtperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Remscheid"
Vorlage: 15/5215**

Ratsmitglied Hüsgen möchte wissen, ob bei Asylbewerbern ohne Bleibeperspektive Sanktionierungsmöglichkeiten wie z.B. Sachmittel bestehen, und ob der Rat grundsätzlich Leistungen durch Sachmittel beschließen kann.

Beigeordnete Reul-Nocke erläutert, dass sich die Art der Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bestimmt, und dass der Begriff „Bleiberechtperspektive“ keine Auswirkung auf den Status einer Person hat.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.7. Sachstand: „Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid zum Thema Insektenschutz“
Vorlage: 15/5200**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.8. Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4
Vorlage: 15/5225**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.9. Sachstandsbericht zur Entwicklung/Aufstellung der E-Government-Strategie und zum Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“
Vorlage: 15/5341**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**5.10. Auszeichnung der Müngstener Brücke als "Serielles, transnationales Welt-erbe "Europäische Großbogenbrücken des 19. Jahrhunderts"
Vorlage: 15/5343**

Der Rat nimmt Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Der Blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4726**

Abstimmungsergebnis:

Ja 43 Nein 3 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt,

1. die grundlegende Sanierung des Mannesmanturmes und die Beleuchtung des Warenzeichens „MW“ mit moderner LED-Technologie anzustreben,
2. die Verwaltung wird gebeten die Eigentümerin des Turmes auf die Fördermöglichkeit aus dem Landesprogramm „Heimat-Zeugnis“ hinzuweisen und den eindringlichen Wunsch des Rates und der Bezirksvertretung Süd zu überbringen, dieses Industriedenkmal – ohne Verknüpfung mit anderen Forderungen an die Stadt Remscheid – aus Respekt vor den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Remscheid endlich wieder instand zu setzen.
3. Sollten diese erneuten Bemühungen nicht fruchtbar sein, so wird die Verwaltung gebeten alle denkmalrechtlichen Schritte einzuleiten, um den Wiederaufbau des Turmes zu erreichen.

**8.1.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD Fraktion im Rat der Stadt Remscheid (Drucksache 15/4726): Der blaue Mond soll als Landmarke Remscheid wieder strahlen
Vorlage: 15/5048**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**8.2. Projekt Heimatwerkstatt – Fördern, was Menschen verbindet
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4874**

Abstimmungsergebnis:

Ja 43 Nein 4 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Stadt Remscheid führt eine Heimatwerkstatt „Wir in Remscheid“ durch. Diese Veranstaltung soll nach den Vorgaben der Heimatwerkstätten des Förderprogramms „Heimat. Zukunft.

Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ durchgeführt und mit Mitteln aus diesem finanziert werden. Örtliche Vereine, die Kirchen und Religionsgemeinschaften und viele andere Initiativen aus der Bürgerschaft sowie die Bezirksvertretungen sollen daran beteiligt werden.

- 8.3. Schulentlassgabe anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wieder für die Remscheider Schülerinnen und Schüler einführen**
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/4956

Der TOP wurde vertagt.

- 8.4. Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR**
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5146

Nach Aussprache stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz die Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird in einem ersten Schritt beauftragt, die derzeitige Organisation und finanzielle Ausstattung der städtischen Grünflächenpflege zu ermitteln (Vorlage eines Personalentwicklungskonzepts und einer Kostenkalkulation).

Nach Feststellung des tatsächlichen Personalbedarfs und der Finanzierungslücke wird die Verwaltung in einem zweiten Schritt beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass unsere Technischen Betriebe kurz-, mittel- und langfristig finanziell und personell so ausgestattet werden, dass die Pflege der städtischen Grünflächen wieder in einer angemessenen Art und Weise vorstattengehen kann.

Zur Vorbereitung werden die TBR beauftragt, im Rahmen eines Pflegekonzeptes für die städtischen Grünflächen (Pflegeobjekte) die derzeitigen Pflegestandards darzustellen.

8.5. Stadtparkteich

- 8.5.1. Fördermöglichkeit für den Stadtparkteich nutzen**
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4723

- 8.5.2. Dem Remscheider Stadtparkteich seinen alten Glanz verleihen – Antrag auf Förderung dieses Bezugspunktes lokaler Identifikation durch das Programm „Heimat-Zeugnis“ des MHKBG NRW**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und DIE LINKE
Vorlage: 15/5042

- 8.5.3. Fläche des Stadtparkteichs als modernen und attraktiven Erlebnisort gestalten**
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Ratsgruppen von FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/5102

**8.5.4. Baumaßnahmen Stadtparkteich / Prüfauftrag : Einbindung von Langzeitarbeitslosen nach dem "Wuppertaler Stadionmodell"
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/5137**

Die TOP unter 8.5 wurden vertagt.

**8.6. Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und Revitalisierung der Innenstadt als Ganzes denken: Alle 36 Maßnahmen der Revitalisierung der Remscheider Innenstadt mit Kosten und einem Zeitplan hinterlegen und eine Begründung für die Priorisierung der Maßnahmen liefern
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5157**

**8.6.1. Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes und Revitalisierung der Innenstadt als Ganzes denken: Alle 36 Maßnahmen der Revitalisierung der Remscheider Innenstadt mit Kosten und einem Zeitplan hinterlegen und eine Begründung für die Priorisierung der Maßnahmen liefern; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2018
Vorlage: 15/5261**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 26 Enthaltungen 0
(19 Ja: Fraktionen von CDU und DIE LINKE)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Mai 2019 konkrete Zahlen bzw. Kosten für alle Maßnahmen im Rahmen der Revitalisierung der Remscheider Innenstadt vorzulegen. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, einen Zeitstrahl für die Umsetzung dieser Maßnahmen sowie eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorzunehmen und diese im Einzelnen zu begründen und zu erläutern. Etwaige Kostensteigerungen sind in die Planungen einzuberechnen.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.7. Weiterentwicklung Lennep
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/5208**

Abstimmungsergebnis:

Ja 39 Nein 3 Enthaltungen 5

Beschluss:

Im Rahmen eines zu erarbeitenden Konzeptes mit Zielrichtung auf die Weiterentwicklung des Lennep Stadtzentrum, werden die Ergebnisse und Ideen aus der „Zukunftswerkstatt“, die unabhängig von der Ansiedlung des DOC realisiert werden können, weiter verfolgt und umgesetzt.

Dabei sind die Erkenntnisse früherer Werkstätten, die nicht über das Planungsstadium hinausgekommen sind - z.B. „Boulevard Kölner Straße, Lennep 2002“- mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt abzugleichen, zu aktualisieren und in die Planungen einzubeziehen. Darüber hinaus werden die Bürgerinnen und Bürger sowie die lokalen Akteure u.a Einzelhändler, Gastronomen, Vereine, Immobilien- und Grundstückseigentümer in die Prozesse eingebunden, auch um deren Engagement zu fördern.

**8.8. Aufbau einer städtischen Leerstandsdatenbank/Immobilienportal
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/5252**

Ratsmitglied Beinersdorf zieht den Antrag zurück.

**8.9. Ersthelfer App einführen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 15/5289**

Der TOP wurde zur Vorberatung in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung und den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen verwiesen.

**8.10. RWE muss für ein Rodungsmoratorium im Hambacher Wald sorgen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/5345**

Der Antrag wird diskutiert.

Ratsmitglied Mähler stellt nach ausführlicher Debatte den Antrag auf Schluss der Aussprache gem. Ziff. 8.7 der Geschäftsordnung.

Für den Antrag wird nicht gesprochen; Ratsmitglied Schichel spricht gegen den Antrag und fordert, die Aussprache fortzusetzen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verliest die Namen der für die Aussprache noch zu Wort gemeldeten Redner: Ratsmitglieder Beinersdorf, Bodenstedt und Krebs.

Er stellt den Antrag auf Schluss der Aussprache zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 39 Nein 6 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Aussprache ist beendet.

Sodann stellt Oberbürgermeister Mast-Weisz den vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 39 Enthaltungen 0
(6 Ja: Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Beschluss:

Folgende Resolution wird beschlossen:

Als kommunaler Anteilseigner steht Remscheid in der Pflicht, nicht nur in direkten Gesprächen, sondern auch öffentlich die Sorgen über die aktuelle Strategie der Geschäftsführung der RWE AG in Zusammenhang mit der Rodung des Hambacher Waldes auszudrücken und alle Beteiligten zu einer Deeskalation der Lage aufzurufen.

Während in Berlin zurzeit die „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ über das Ende der Kohleverstromung in Deutschland und die Gestaltung des damit

einhergehenden Strukturwandels in den betroffenen Regionen berät, droht im Hambacher Wald der Konflikt um die bevorstehende Rodung zu eskalieren.

Diese könnte einen erfolgreichen Abschluss der Kommission, die gerade in schwierigen Verhandlungen an einem gesellschaftlich breit getragenen Kompromiss zum Kohleausstieg arbeitet, gefährden. Denn die Rodung des Hambacher Waldes schafft unumkehrbare Fakten.

Doch nicht nur Umweltschützerinnen und Umweltschützer und Anwohnende fordern einen Aufschub der Rodungen: Auch die Gewerkschaft der Polizei NRW fordert in einer Pressemitteilung vom 29.8.2018 „Erst reden, dann roden“ und schließt sich damit der Forderung nach einem Rodungsmoratorium an.

Der bis zur Urteilsverkündung des OVG Münster am 14.10.2018 angekündigte Aufschub der Rodung reicht bei Weitem nicht aus. RWE steht vor dem Hintergrund der Verhandlungen der Kohle-Kommission in der Verantwortung, die historische Chance, einen Kohleausstieg mit einem breit getragenen Konsens zu beschließen, nicht aufs Spiel zu setzen.

Der Rat der Stadt Remscheid

- unterstützt den friedlichen Protest gegen die Rodungen im Hambacher Wald.
- verurteilt jeglichen Einsatz von Gewalt und ruft daher alle Unterstützerinnen und Unterstützer dazu auf, sich ebenfalls klar davon zu distanzieren.
- fordert in seiner Funktion als Anteilseigner die RWE AG dazu auf, deeskalierend auf den Konflikt um den Hambacher Wald einzuwirken, einen Kohleausstieg mit einem breit getragenen Konsens nicht zu gefährden und daher auf eine Rodung des Hambacher Waldes mindestens bis zum Abschluss der Arbeit der Kohlekommission zu verzichten.

Der Antrag ist abgelehnt.

**8.11. Kein Platz für die judenfeindliche Bewegung „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS)
Antrag der Ratsgruppe Pro Deutschland
Vorlage: 15/5352**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 41 Enthaltungen 1

Beschluss:

1) Der Rat der Stadt verurteilt die judenfeindliche und anti-israelische BDS-Bewegung und den Aufruf zum Boykott von israelischen Waren oder Unternehmen sowie von israelischen Wissenschaftlern oder Künstlern.

2) Institutionen der Stadt dürfen der BDS-Bewegung keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und keine Veranstaltungen der BDS-Bewegung oder von Gruppierungen, die die Ziele der BDS-Bewegung verfolgen, unterstützen.

3) Der Rat der Stadt ruft weitere Kommunen in Nordrhein-Westfalen und sonstige öffentliche Akteure dazu auf, sich dieser Haltung anzuschließen.

4) Der Rat der Stadt unterstützt die Verwaltung sowohl in der Prävention als auch in der unterschiedenen Bekämpfung von Judenfeindlichkeit und jeglichem Extremismus.

Der Antrag ist abgelehnt.

8.12. Resolution für eine Direktverbindung Remscheid-Düsseldorf, Remscheid-Köln
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/5364

Ratsmitglied Wolf betont, dass die Resolution an die Fraktionsvorsitzenden in der Versammlung des VRR übersandt werden müsse.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der VRR wird aufgefordert, die von uns geforderte und vom VRR in Aussicht gestellte Direktverbindung von Remscheid nach Düsseldorf umzusetzen. Gleichzeitig muss gemeinsam mit dem VRS die Direktverbindung nach Köln vorangetrieben werden.

9. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Erschließung des Gewerbegebiets Lenneper Straße für LKW
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven

Ratsmitglied Nettekoven möchte wissen, wann seine in der Ratssitzung am 05.07.2018 gestellte Frage, wie aus Köln kommende LKW das Gewerbegebiet Lenneper Straße erreichen können, beantwortet wird; die Beantwortung sei für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zugesagt worden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Beantwortung in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 08.11.2018 zu.

9.2. Gesamtaufwand zur Durchführung des Eschtival
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven

Ratsmitglied Nettekoven fragt an, mit welchem Aufwand an Manpower die Verwaltung das Eschtival unterstützt hat. Er bittet um Vorlage einer entsprechenden Aufstellung in der nächsten Ratssitzung.

9.3. Städtische Mobilitätsstrategie
Anfrage von Ratsmitglied Schichel

Ratsmitglied Schichel bezieht sich auf die vor der Sommerpause beschlossene städtische Mobilitätsstrategie und möchte wissen, wann ein Umsetzungsfahrplan vorgelegt wird, und wie im kommenden Jahr beginnende Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf hinterlegt sind.

9.4. Kosten Ersatzmaßnahme Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist Ratsmitglied Beinersdorf auf die Darstellung von Beigeordnetem Neuhaus unter TOP 5.2.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schichel versichert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass die am Vortag gefasste Beschlussempfehlung des Ausschusses für Sport, Mehrkosten nicht aus

der Sportpauschale zu finanzieren, Teil der Haushaltsplanberatungen in der Ratssitzung am 22.11.2018 sein wird.

9.5. Beleuchtung im Großen Sitzungssaal Hinweis von Ratsmitglied Lüttinger

Ratsmitglied Lüttinger weist darauf hin, dass die Beleuchtung im Großen Sitzungssaal nicht den Anforderungen an eine Arbeitsplatzbeleuchtung entspricht und regt an zu prüfen, inwieweit die Beleuchtung vor dem Hintergrund bestehender Arbeitsschutzvorschriften verbessert werden kann, damit den Ratsmitgliedern in der Sitzung das Lesen erleichtert wird.

Oberbürgermeister Mast-Weisz unterbricht die Ratssitzung von 19:30 Uhr bis 19:45 Uhr.

10. Benennungen von Ausschussmitgliedern

10.1. Benennung sachkundiger Bürger im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 15/5312

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Philipp Weber (stellvertretender sB) wird Herr Matthias Rosahl (sB) als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Weiterbildung bestellt.

10.2. Benennung sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 15/5313

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Philipp Weber (sB) wird Herr Burhan Türken (sB) zum ordentlichen Mitglied im Ausschuss für Schule bestellt.

Herr Matthias Rosahl (sB) wird ordentlichen Mitglied für Frau Nadine Gaede (sB), die als Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss bleibt.

10.3. Änderung Jugendhilfeausschuss Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 15/5314

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Für Herrn Philipp Weber wird Herr Burhan Türken (sB) zum persönlichen Vertreter für Frau Katharina Keil (RM) im Jugendhilfeausschuss bestellt.

**11. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 15/5275**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 85 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen wird für die Schulform Förderschulen für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode als ständiges Mitglied mit beratender Stimme Herr Christian Knies anstelle von Herrn Karsten Bach berufen. Herr Christian Jansen wird gleichzeitig zum Stellvertreter berufen.

**11.1. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 15/5331**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 85 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen wird für die Schulform Gesamtschulen für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode als ständiges Mitglied mit beratender Stimme Frau Martina Gathen anstelle von Herrn Juan Carlos Sánchez Martínez berufen. Herr Michael Pötters wird gleichzeitig zum Stellvertreter berufen.

**12. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Sozialpsychiatrischen Zentrums Remscheid GmbH (SPZ)
Vorlage: 15/5150**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat bestellt als neues stimmberechtigtes Mitglied der Behindertenverbände, -vereine, Betreuungs- und Hilfsorganisationen in den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

- Frau Jessy Christoph

als Vertreterin für das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ).

**13. Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen
Mitgliedschaft des Vereins gemeinsam statt einsam e. V.
Vorlage: 15/5272**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat bestellt als neues stimmberechtigtes Mitglied der Behindertenverbände, -vereine, Betreuungs- und Hilfsorganisationen in den Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

- Herrn Marc Leppak

als Vertreter für den Verein gemeinsam statt einsam e. V.

**14. Mitgliedschaft der Stadt Remscheid im Verein "Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V."
1. Bestellung einer Vertreterin der Stadt in der Mitgliederversammlung
2. Bestellung einer Beisitzerin im Vorstand
Vorlage: 15/5274**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Frau Dr. Friederike Vöpel-Lachmund wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Mitgliederversammlung des Vereins "Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V." abberufen.
2. Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird ab dem 01.10.2018 Frau Anna Renard als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Mitgliederversammlung des Vereins "Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V." bestellt.
3. Die Vertreterin der Stadt Remscheid in der Mitgliederversammlung wird beauftragt, für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates Frau Anna Renard anstelle von Frau Dr. Friederike Vöpel-Lachmund als Beisitzerin des Vorstandes des Vereins "Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V." zu bestellen.

**15. Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Remscheid für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid
Vorlage: 15/5285**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Frau Christel Steylaers wird mit heutigem Beschlussdatum als städtisches Mitglied der Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid abberufen.
2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt Remscheid wird mit heutigem Beschlussdatum als neues kommunales Mitglied für die Trägerversammlung des Jobcenters Remscheid gewählt:
Herr Stadtkämmerer Sven Wiertz

**16. Wahl eines Mitglieds des Investitions- und Bauausschusses des Wupperverbandes
Vorlage: 15/5284**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Dem Wupperverband wird folgender Beschlussvorschlag zur Einbringung in die nächste Sitzung der Verbandsversammlung vorgelegt:

Anstelle von Herrn Dipl. Ing. Wolfgang Putz wird mit Wirkung zum 01.02.2019 Herr Dipl. Ing. Jens Fischer als Mitglied in den Investitions- und Bauausschuss gewählt.

2. Die Mitglieder der Stadt Remscheid in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes werden angewiesen, in der Verbandsversammlung für den Wahlvorschlag des Rates zu stimmen.

**17. Neuwahl des Verbandsrates des Wupperverbands - Wahlvorschläge der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/5294**

Ratsmitglied Nettekoven schlägt Herrn Quinting als Mitglied und Herrn Kaltwasser als stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Vertreterinnen und die Vertreter der Stadt Remscheid in der Verbandsversammlung des Wupperverbandes werden angewiesen, nachfolgende Wahlvorschläge in die Mitgliedergruppe der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Städte und Gemeinden einzubringen und diese in der Verbandsversammlung im Dezember 2018 zu wählen:

1. Herr Bernd Quinting soll als Mitglied des Verbandsrates gewählt werden.
2. Herr Kai Kaltwasser soll als stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates gewählt werden.

**18. Stadtparkasse Remscheid - Jahresabschluss 2017
Vorlage: 15/5190**

Der TOP wurde im Anschluss an TOP 3 beraten.

**19. AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5159**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, bestellt.

**20. Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5161**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH, bestellt.

**21. Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5162**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Andre Kossek

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, bestellt.

**22. Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH
-Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5164**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, bestellt.

**23. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5168**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker GmbH abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker GmbH, bestellt.

**24. RWE AG - Vertreter in der Hauptversammlung
Vorlage: 15/5172**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Hauptversammlung der RWE AG abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung der RWE AG, bestellt.

**25. Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
Vorlage: 15/5173**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) abberufen.

Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum 1. stellvertretenden Vertreter und

Herr Martin Henningheuser

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA), bestellt.

**26. Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5301**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter und Herr Niklas Luhmann wird als 2. stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung, abberufen.

2. Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum stellvertretenden Vertreter

und

Herr Jens Bosbach

zum 2. stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifikation, bestellt.

**27. Stadtwerke Remscheid GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5302**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter und Herr Niklas Luhmann wird als 2. stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH abberufen.

2. Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum stellvertretenden Vertreter

und

Herr Jens Bosbach

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH bestellt.

**28. Sana-Klinikum Remscheid GmbH - Vertreter der Stadt Remscheid in der
Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/5303**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Thomas Grieger wird als stellvertretender Vertreter und Herr Niklas Luhmann wird als 2. stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid aus der Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH abberufen.

2. Für die restliche Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Niklas Luhmann

zum stellvertretenden Vertreter

und

Herr Jens Bosbach

zum 2. stellvertretenden Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH bestellt.

29. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegt nichts vor.

**30. Jahresabschluss 2017 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2017
Vorlage: 15/5247**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 und 2 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2017 sowie der Lagebericht für den Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Breidenbach und Partner PartG mbB wird wie folgt festgestellt:
 - a) *Bilanz zum 31.12.2017*

<i>Aktiva und Passiva je:</i>	<i>302.870.719,45 Euro</i>
-------------------------------	----------------------------
 - b) *Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2017*

<i>Jahresgewinn</i>	<i>5.089.871,54 Euro</i>
---------------------	--------------------------
2. Von dem Jahresgewinn in Höhe von 5.089.871,54 Euro wird ein Betrag in Höhe von 4.500.000,00 Euro zur Sanierung des städtischen Haushalts an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der restliche Gewinn des Wirtschaftsjahres 2017 in Höhe von 589.871,54 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeisterin Leitzbach.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Edelhoff, Schlieper, d'Altilia, Siegfried, Kunze-Sill Wolf, Kucharczyk, Friese, Kemper-Heibutzki, Krebs und Quinting nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 3 nicht teil.

Bürgermeisterin Leitzbach stellt Beschlusspunkt 3 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

3. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt die Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Leitzbach.

- 31. Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung der Stadt Remscheid
Anpassung der Tarifstelle 28 (Dokumente im Rahmen der Verwaltung von
Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen
Vorlage: 15/5230**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Satzung vom xx.xx.2018 zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung und Gebührentarif der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gem. Anlage 1 beschlossen.

- 32. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am
Sonntag, den 02.12.2018
Vorlage: 15/5255**

Die Ratsmitglieder Nettekoven und Wolf erklären, dass in ihren Fraktionen keine Festlegung zu den TOP 32 und 33 erfolgt sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 14 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 02.12.2018 wird beschlossen.

- 33. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-
Lüttringhausen am Sonntag, den 02.12.2018
Vorlage: 15/5249**

Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 13 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 02.12.2018 wird beschlossen.

- 34. Widmung der Alma-Mühlhausen-Straße
Vorlage: 15/4926**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, wird die in der Anlage 1 zur Widmung schwarz umrahmt dargestellte Verkehrsfläche der Alma-Mühlhausen-Straße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid, Flur 220, Flurstücke 199, 203, 208 und 210.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

- 35. BP 137, 4. Änderung - Gebiet: Hindemithstraße**
- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)**
- Vorlage: 15/4968**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße hat einschließlich Begründung und einschließlich der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, in der Zeit vom 26.03.2018 bis einschließlich 04.05.2018 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem beigefügten Ergebnisbericht entschieden, dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

- 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB)**

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 26.03.2018 eingeleitet. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem beigefügten Ergebnisbericht entschieden, dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

- 3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 GO NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB und § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt.

Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB und § 10 a (1) BauGB abgesehen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 137_4. Änderung, Gebiet: Hindemithstraße – sind der BP 137 und der BP 137_2. Änderung in den Teilen nicht mehr anzuwenden, in denen sie von der aktuellen Bauleitplanung überlagert werden.

**36. Einziehung des südlichen Teils des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße
Vorlage: 15/5066**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der in anliegendem Planausschnitt markierte südliche Teil des Fußweges im Bereich der Alma-Mühlhausen-Straße wird gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung eingezogen.

Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Gemarkung Remscheid Flur 220 Flurstücke 211 und 212.

Die Absicht der Einziehung ist gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Liegen nach Ablauf der in § 7 Abs. 4 StrWG NRW genannten Frist von drei Monaten Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vor, so sind diese dem Rat der Stadt zur Entscheidung und zur erneuten Beschlussfassung vorzulegen.

**37. Verlängerung des Projektes Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Vorlage: 15/5057**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Remscheid beschließt die Fortsetzung der kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, vorbehaltlich einer vollumfänglichen Projektförderzusage des Projektträgers.

Ergänzend wird beschlossen:

Die Befristung der Stelle wird - orientiert am Ende des zweijährigen Förderzeitraums – geändert. Eine Verlängerung der haushaltsrechtlichen Befristung ist nach § 14, Abs.1 Satz 7 Teilzeit- und Befristungsgesetz - TzBfG zulässig.

Dez.	Stellenbezeichnung	Zeitraum	Entgeltgruppe	VzÄ
2.00	Bildungskoordination für Neuzugewanderte	16.10.2018 - 15.10.2020	EG 11	1,00

38. Gestaltungsleitfaden Innenstadt - Beschluss
Vorlage: 15/5199

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziffer 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene, nicht ausschließlich in die Zuständigkeit des Rates fallende Entscheidung (Ziffer 16.2 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung) für die folgenden Beschlüsse an sich:

Der als Anlage 1 beigefügte Gestaltungsleitfaden Innenstadt wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gestaltungsleitfaden öffentlich zugänglich zu machen und die Verwaltung, die technischen Betriebe sowie die städtischen Töchterunternehmen über den Beschluss und die Anwendung zu benachrichtigen.

39. Gestaltungshandbuch Innenstadt - Beschluss
Vorlage: 15/5207

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziffer 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene, nicht ausschließlich in die Zuständigkeit des Rates fallende Entscheidung (Ziffer 16.2 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung) für die folgenden Beschlüsse an sich.

Das Gestaltungshandbuch Innenstadt wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gestaltungshandbuch öffentlich zugänglich zu machen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gestaltungshandbuch allen betroffenen Immobilieneigentümern und Gewerbetreibenden zuzusenden.

40. Renovierung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid
Vorlage: 15/5262

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß Ziffer 5.3 der Hauptsatzung zieht der Rat der Stadt Remscheid die gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit Ziffer 16.2 Hauptsatzung auf den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss übertragene Entscheidung über die Gestaltung des Fußgängertunnels am Willy-Brandt-Platz für den nachfolgenden Beschluss an sich.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Wandflächen am Fußgängertunnel Willy-Brandt-Platz werden gereinigt und mit ansprechenden, freundlichen Graffitis gemäß dem Angebot von Künstler 2 gestaltet.

**41. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Budget des Produktes 01.01.01
Rats- und Gemeindeangelegenheiten
Vorlage: 15/5218**

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 2 Enthaltungen 0
(2 Nein: Fraktion DIE LINKE)

Beschluss:

Für Mehrausgaben im Sachbudget des Produktes 01.01.01 Rats- und Gemeindeangelegenheiten werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 65.000 € gemäß § 83 GO NRW überplanmäßig bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt in der Teilergebnisplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen) erfolgt durch Minderausgaben in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen – im Produkt 05.02.01 – Jobcenter.

**42. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche und technische
Unterhaltung sowie Sicherheitsdienste und Hausmeistervertretungen in
städt. Gebäuden
Vorlage: 15/5231**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gemäß § 83 GO NRW werden im Produkt 1.12.01 (Gebäudemanagement) bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Haushaltsmittel in Höhe von **286.000 Euro** zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2018 bereitgestellt.

Die hierfür erforderliche Deckung erfolgt in gleicher Höhe aus dem Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen bei Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen.

**43. Jahresabschluss 2017 - Einbringung Entwurf
Vorlage: 15/5246**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Remscheid nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Remscheid zum 31. Dezember 2017 gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Remscheid verweist ihn zur Prüfung gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss und parallel dazu direkt an die örtliche Rechnungsprüfung.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat der Stadt Remscheid zur Beschlussfassung vorzulegen

**44. Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Neuwahl des Aufsichtsrates
Vorlage: 15/5318**

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

In den Aufsichtsrat der Sana-Klinikum Remscheid GmbH wird

Herr Beigeordneter Thomas Neuhaus

durch den Rat der Stadt Remscheid entsandt.

45. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Es liegt nichts vor.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer

Gabriele Leitzbach
2. Stellvertreterin des
Oberbürgermeisters